

Ausschreibung zur Kernaktivität Festival-Stadt Bochum im Rahmen der Bochum Strategie 2030

1. Vorbemerkung

Die Festival-Stadt Bochum erweitert ihr hochwertiges Angebot durch ein XXL-Upcycling-Art Festival, das auf öffentlich zugänglichen Plätzen stattfindet und Besucherinnen und Besucher dazu animiert, den urbanen Raum neu zu entdecken. Hierzu werden national oder international tätige Künstler gesucht, die das Thema Upcycling überdimensioniert in Szene setzen.

Als Stimme gegen die Auswüchse der Wegwerfgesellschaft soll mit dem Projekt ein deutliches Statement zur Nachhaltigkeit gesetzt werden. Unter Mitarbeit von Bochumer Akteur*innen (Schüler*innen, Studierende, Vereine oder Institutionen) soll ein Kunstwerk im XXL-Format entstehen, so dass die Bevölkerung ein Teil des Prozesses wird. Der künstlerische Ansatz verwandelt einen Ort in der Innenstadt und lässt neue Blickwinkel auf unsere alltägliche Realität zu.

2. Format

Die Bochum Marketing GmbH ruft als Veranstalterin im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zur Einreichung von Bewerbungen auf. Das Kunstwerk hat in den Monaten Juni und Juli 2023 in einer zentralen Lage der Stadt zu entstehen. Eine Begleitausstellung gibt Einblicke in den Entstehungsprozess und bietet – neben weiteren Aktionen und Workshops – die Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit detaillierter aufzugreifen. Neben dem Kunstwerk an sich soll ein Schild, das von den Protagonisten zu erstellen ist, den Weg zur Kunst weisen.

Das für alle zwei Jahre geplante Projekt soll organisch wachsen und ab dem zweiten Festivaljahr auf mehrere Höfe mit mehreren Künstler*innen ausgeweitet werden.

Zeitplan

- 31. Dez 2022 Bewerbungsschluss
- Januar 2023 Jury-Sitzung
- Ende Mai/Juni 2023 Ankunft (Artist in Residence)
- Ende Juli 2023 Vernissage
- Juli 2023 Begleitprogramm: Ausstellung/Infotafeln, Workshops, Bibliothek
- Ende August 2023 Abbau

In der zweiten Julihälfte, um die Vernissage herum, muss die/der Künstler*in durchgehend vor Ort sein.

3. Finanzieller Rahmen

Neben der Übernahme der Anreise gibt es ein Honorar in Höhe von insgesamt 10.000 Euro. Ausgeschrieben werden längstens zwei Monate freies Wohnen für die Künstlerin bzw. den Künstler nebst Partner*in. Der Transport von eingesammelten und wiederverwendbaren Materialien wird durch ein zusätzliches Logistik-Budget abgedeckt.

Vermarktung, Ausrichten der Vernissage, Rahmenprogramm etc. erfolgt durch Bochum Marketing.

4. Einreichung

Gefordert sind ein Motivationsschreiben sowie eine Skizze des zu erstellenden Kunstwerkes mit Angabe der verwendeten Materialien.

Eine Jury bestehend aus Stadt, Bochum Marketing und Künstler*innen entscheidet über den Zuschlag.

Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2022 einzureichen bei:

Bochum Marketing GmbH
Susanne Auffermann
Huestraße 21 – 23
44787 Bochum

oder an: auffermann@bochum-marketing.de